

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 8

Artikel: Nebi-Ausstellung : Köpfchen!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Köpfchen!

Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme! Die Preise wurden per Losentscheid vergeben.



Baden war vom 17. bis 26. August der Nabel der Welt: Was eingefleischten Festbesucher ohnehin klar war, leuchtete auch allen andern beim Anblick der Hausfassade an der Rathausgasse 24 sofort ein. Aus den Fenstern des Einrichtungshauses «Form + Wohnen» lächelte Prominenz von Pascale Bruderer und Doris Leuthard bis zu Barack Obama und François Hollande um die Wette – nicht in Fleisch und Blut, sondern in Farbstift und Pinselstrich.



Hinter dem Auftritt stand der «Nebelspalter», der im Parterre des Hauses für die Dauer des Stadtfestes mit einer kleinen Ausstellung Gastrecht erhalten hatte. Passend zum Festmotto «Geschichte schichten» hatte das älteste Satiremagazin der Welt, das seit 1875 erscheint, seine Archive durchstöbert und einige interessante Schichten freigelegt. Hier eine Karikatur, welche die Verschandlung der Bergwelt kritisiert – nicht 2012, sondern 1889. Dort ein Beitrag, der die Schweiz als selbst gewähltes Gefängnis darstellt – Jahrzehnte bevor Friedrich Dürrenmatt 1990 diesen umstrittenen Vergleich machte. «Genau diese Parallelen und Muster, die sich durch Geschichte ziehen», so auch Chefredaktor Marco Ratschiller an der Vernissage, «sind für mich das Spannendste, was diese Ausstellung aufzeigen kann.» (AZ)

Die Wettbewerbsgewinner

Das sind die Gewinner des Ausstellungswettbewerbs, bei dem es galt, möglichst alle Promi-Köpfe zu kennen:

1. Preis: Zsafia Szalai, Dietikon – Einkaufsgutschein form + wohnen für CHF 200.–
2. Preis: Therese Heuscher, Dättwil, – Nebelspalter-Abo plus Geschenk für CHF 150.–
3. Preis: Sophie Brogle, Wettingen – Einkaufsgutschein form + wohnen CHF 100.–
4. – 10 Preis: Manfred Hennerbichler, Wettingen; Ralph Frei, Wettingen; Barbara Sollberger, Baden; Christina Meyer, Baden; Eva Schlesinger, Untersiggenthal; Bruno Catarino, Dietikon; Irene Anliker, Unterentfelden – Nebelspalter-Probeabo für CHF 20.–

Besenreine Hausordnung: Von Luisa Mastrobuoni (Fluringen), in Riga entdeckt.



Mit herzlichen Grüßen aus Korfu: Remo Steinmann, Recherswil.



Klar, mit extra Zwiebeln donnerts! Emanuel Memminger (Bergdietikon), in Schottland.